

# Martin Buber

8. 2. 1878 (Wien) – 13. 6. 1965 (Jerusalem)

Buber, der Pädagoge, der sich zeitlebens wehrte, als Pädagoge bezeichnet zu werden. Buber, der Europäer, der Europa verlassen musste, um sein Leben zu retten. Buber, der Philosoph des jüdischen Chassidismus, der sich für Verständigung zwischen Religionen und Völkern einsetzte. Buber, der als Entdecker des Dialogs gefeiert werden kann, ohne dass sein dialogisches Prinzip beachtet werden muss.

Wer war er?

Wer wird er für uns heute?

Welche Brücken können wir mit ihm begehen – zur Dialogphilosophie, zur Religionspädagogik, zum Zwischen der Physik, zum Interreligiösen und Transkulturellen...?

50 Jahre nach seinem Tod gedenken wir seiner und fragen, wissend, dass das Fragen mindestens genauso wichtig wie das Antworten ist.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung...“

Die Beziehung zum Du ist unmittelbar. Zwischen Ich und Du steht keine Begrifflichkeit, kein Vorwissen und keine Phantasie; und das Gedächtnis selber verwandelt sich, da es aus der Einzelung in die Ganzheit stürzt. Zwischen Ich und Du steht kein Zweck, keine Gier und keine Vorwegnahme; und die Sehnsucht selber verwandelt sich, da sie aus dem Traum in die Erscheinung stürzt.“

(Martin Buber, Ich und Du, 1923)

# Martin Buber Kolloquium

Eine KOOPERATIONSVERANSTALTUNG von:

Hochschulstudiengang für das Lehramt für Islamische Religion an Pflichtschulen (IRPA Wien)

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH Wien/Krems)

Pädagogisch-Staatliche Iwan Franko Universität Drohobytsch

Hochschullehrgang für Islamische Religionspädagogische Weiterbildung (IHL Wien)

LEITUNG des Kolloquiums:

Amena SHAKIR  
(Direktorin der IRPA)

Thomas KROBATH  
(Vize rektor an der KPH Wien/Krems)

Peter STÖGER  
(Professor an der IRPA)



# Martin Buber Kolloquium

22.-23.05.2015

## WIEN

EINTRITT FREI

ANMELDUNG erbeten bis zum  
15.5.2015: [Buber-Kolloquium@irpa.ac.at](mailto:Buber-Kolloquium@irpa.ac.at)

TAGUNGSORT:

Hochschulstudiengang für das Lehramt für  
Islamische Religion an Pflichtschulen (IRPA)

Eitnergasse 6  
1230 Wien

ANFAHRT:

Auto: A23/B Abfahrt Inzersdorf

Öffentliche Verkehrsmittel: U6 Perfektastraße

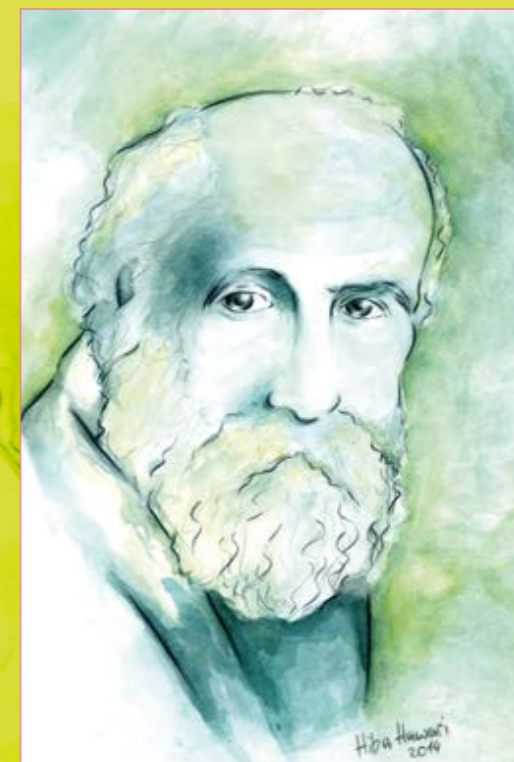


Druck: 04-2015

# Martin Buber Kolloquium

22.-23.05.2015

## WIEN



Titelbild: Hiba Hawari



Staatliche Pädagogische Iwan Franko Universität Drohobytsch

Privater Hochschullehrgang für Islamische Religionspädagogische Weiterbildung IHL

# PROGRAMM

## FREITAG, 22.05.2015

Moderation: Ursula Fatima KOWANDA-YASSIN

|               |  |
|---------------|--|
| 08:45 – 09:15 | Ankommen, Registrieren   |
| 09:15 – 09:45 | <b>Begrüßung und Eröffnung</b><br>Fuat SANAC (Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich)<br>Christine MANN (Leiterin des erzbischöflichen Amtes für Erziehung und Unterricht)<br>Wassyl LOPUSCHANSKYJ (Vorstand des Instituts für Germanistik an der Iwan Franko Universität Drohobytch)<br>Danielle SPERA (Leiterin des Jüdischen Museums Wien)  |
| 09:45 – 10:45 | <b>Jede Religion ist ein Exil - Martin Buber und die Religionen</b><br>Klaus DAVIDOWICZ, Universität Wien  |
| 10:45 – 11:15 | Pause  |
| 11:15 – 12:30 | <b>Im Dialog mit Martin Buber und seinen Texten. Ein spiritueller Versuch</b><br>Martin JÄGGLE, Universität Wien   |
| 12:30 – 14:00 | Freitagsgebet, Mittagsessen  |
| 14:00 – 16:00 | Panel 1 <b>Dialogphilosophisches und (religions-)pädagogisches Fragen</b><br><b>Bubers Schlüsselwerk „Ich und Du“</b><br>Peter STÖGER, Universität Innsbruck<br><b>Anfragen an / Anregungen für eine christliche Religionspädagogik</b><br>Wolfgang WAGERER, KPH Wien/Krems<br><b>Anfragen an / Anregungen für eine islamische Religionspädagogik</b><br>Amena SHAKIR, IRPA Wien<br><b>Ruth C. Cohns „Living Learning“ in der interreligiösen Begegnung</b><br>Matthias SCHARER, Universität Innsbruck |
| 16:00 – 16:30 | Pause  |
| 16:30 – 18:30 | Panel 2 <b>Psychologisches Fragen</b><br><b>Martin Bubers „Grundworte“: Gedanken zu ihrer praktischen Bedeutung für die Gegenwart</b><br>Veronica GRADL, Terfens<br><b>Martin Bubers Konzept von Geist unter besonderer Berücksichtigung von Ruah und Ruh</b><br>Michael REIDEGELD, IRPA Wien<br><b>Ich und Du in der psychoanalytischen Beziehung</b><br>Helmwart HIERDEIS, Universität Innsbruck<br><b>Produktion von Opfern - Eine Kultur der Angst</b><br>Gehad MAZARWEH, Universität Freiburg     |
| 18:30 – 20:00 | Geselliges Abendessen  |

## SAMSTAG, 23.05.2015

Moderation: Mohamed Bassam KABBANI

|               |   |
|---------------|---|
| 09:00 – 09:45 | <b>Begegnung und Vergegnung – Martin Buber im ambivalenten Diskurs mit der Psychologie</b><br>Susanne HEINE, Universität Wien   |
| 09:45 – 11:00 | <b>Buber lesen</b><br>Lektüreguppen mit:<br>Susanne HEINE: Psychologische Texte<br>Wassyl LOPUSCHANSKYJ: Erzählungen der Chassidim<br>Wilhelm SCHWENDEMANN: Bilder von Gut und Böse<br>Peter STÖGER/Peter GRAF: Ich und Du  |
| 11:00 – 11:30 | Pause   |
| 11:30 – 13:15 | Parallele Panels<br>Panel 3 <b>Philosophisches Fragen</b><br>Moderation: Mohamed Bassam KABBANI<br><b>Martin Buber und Leopold-Sédar Senghor</b><br>Nestor Tan KOBENAN, Universität UCAO Abijan<br><b>Martin Buber: Überlegungen zum Chassidismus</b><br>Wassyl LOPUSCHANSKYJ, Universität Drohobytch<br><b>Pfade in Utopia heute? - Einige Überlegungen zum religiösen Sozialismus von Martin Buber</b><br>Wilhelm SCHWENDEMANN, Evangelische Hochschule Freiburg<br><b>Der Dialog als Prinzip menschlichen Erkennens</b><br>Peter GRAF, Universität Osnabrück |
| 11:30 – 13:15 | Panel 4 <b>Dialogisches Fragen</b><br>Moderation: Nadim MAZARWEH<br><b>Martin Buber: Anfragen an die Physik</b><br>Salvatore GIACOMUZZI, Universität Innsbruck<br><b>Ich-Du als pädagogischer Raum in Tier-Menschbeziehungen</b><br>Reingard SPANNRING, Universität Innsbruck<br><b>Dialogue and effective communication for harmonious relations</b><br>Speranza NAMUSISI, Uganda Martyrs Universität Kampala<br><b>Buber im Management. Facetten der Dialogphilosophie in modernen Managementkonzepten</b><br>Thomas KROBATH, KPH Wien/Krems                  |
| 13:30 – 14:00 | <b>Abschlusspodium</b><br>mit Susanne HEINE, Wilhelm SCHWENDEMANN, Peter STÖGER und Gehad MAZARWEH<br>Moderation: Amena SHAKIR  |
| 14:00         | <b>Verabschiedung</b><br>Amena SHAKIR und Thomas KROBATH  |
| anschließend  | Geselliges Mittagessen  |